Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 14. Aug., vorm. 7¼ Uhr.

Berlin. Heute wird am kgl. Hofe der Geburtstag des Prinzen Heinrich festlich begangen. Der Prinz, welcher heute in sein 30. Lebensjahr eintritt, weilt bekanntlich gegenwärtig mit seiner Gemahlin und seinem Sohne zum Besuche der Königin von England in Osborne.

Die „Voss. Ztg." hört, daß das Reichsamt des Innern in Einvernehmen namentlich des preußischen Kultusministeriums alle Vorarbeiten zum Abschluß gebracht hat, die zur Errichtung einer Meteorologischen Station auf Helgoland erforderlich sind. Diese Station soll in Rücksicht auf ihre bevorzugte Lage eine in jeder Beziehung mustergiltige Wissenschaftsanstalt werden und zur Errichtung dieses Zieles würde der nächstjährige Reichsetatentwurf eine größere Summe auswerfen.

Prinz Ferdinand von Hohenzollern, der rumänische Thronfolger, wird, wie die „Allg. R.-K." meldet, in diesen Tagen Sigmaringen verlassen, um sich nach England zu begeben. Später wird derselbe zu den bevorstehenden großen Herbstmanövern nach Deutschland kommen.

Nach einem der „Nat.-Ztg." aus Wien zugehenden Privattelegramme ist Aussicht vorhanden, daß die wieder aufgenommenen Verhandlungen mit der Schweiz die Verständigung auf der Basis der Verhandlungen mit Italien vor dem Beginn der letzteren ermöglichen werden.

* **Kopenhagen.** Die Mitglieder des chicagoer Ausstellungs-Comite's reisten heute früh nach Berlin ab. Gestern vormittag fand zu Ehren derselben ein Frühstück statt, bei welchem der König, der Kronprinz und die anderen Königlichen Prinzen anwesend waren. Der König und der Kronprinz unterhielten sich längere Zeit mit den einzelnen Comite-Mitgliedern. Bei dem amerikanischen Gesandten fand ein Mahl statt, zu welchem die Mitglieder des Ausstellungs-Comite's, sowie Repräsentanten der Kunst, der Industrie, des Handels und der Presse geladen waren.

* **Wien.** Nach einer Meldung der „Polit. Korresp." aus Konstantinopel nehmen die Zusammenstöße an der albanesischen Grenze täglich zu.

Ein vatikanischer Brief desselben Blattes hebt den schleppenden Verlauf der russisch-vatikanischen Verhandlungen hervor.

* **London.** Dem jmonatlichen Ausweise über die Einwanderung zufolge kamen in den verflossenen 7 Monaten in London und in anderen englischen Häfen über 83,000 Ausländer an, davon reisten 62,000 nach Amerika weiter, während die übrigen in England blieben. Auf Grund dieses Ausweises verlangt die Presse Maßregeln gegen die Fremdeneinwanderung.

* **Rom.** Der „Osservatore Romano" veröffentlicht eine Note, in welcher nach Erörterung der Haltung des heil. Stuhles gegenüber den deutschen und französischen Katholiken erklärt wird, der Papst sei davon schmerzlich berührt, daß er und die Kirche infolge diplomatischer Kombinationen durch neue ernste Hindernisse abgehalten werden, ihre friedliche Mission in Rom und Italien zu erfüllen. Das Blatt beklagt sodann das Bestehen des Dreibundes, der für die Katholiken Italiens eine Kränkung bedeute und den italienischen Interessen nachträglich sei.

* **Bukarest.** Die Blätter bringen ungünstige Berichte über den Gesundheitszustand der Königin.

* **Athen.** Die Studenten werden der serbischen Einladung für den zugunsten des Balkanbundes bevorstehenden Kongreß in Giurgewo Folge leisten.

Telegramme nach Schluß des Hauptblattes.

* **Vichy**, 14. Aug. [Eigenes Telegr. der Saale-Ztg.] Großfürst Alexis ist hier mit unbeschreiblicher Begeisterung empfangen worden. Eine allgemeine Illumination war veranstaltet. Der Großfürst besuchte Abends incognito das Theater, wurde aber erkannt, und es wurde ihm eine großartige Ovation gebracht. Das Publikum sang stehend die Russenhymne und die Marseillaise. Der Fürst dankte wiederholt, worauf stets erneute Ovationen stattfanden.

* **London**, 14. Aug. In Manipur wurden der Senaputi und der Tougageneral durch den Strang hingerichtet. Große Menschenmengen, insbesondere viele Frauen, wohnten der Hinrichtung bei. Es ist kein Zwischenfall vorgekommen.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.						Fall.	Wuchs
Artern, Brückenpegel	12. Aug.	+	—,—	13. Aug.	+0,54	—	—
Welfesfelde, Oberpegel		„	+2,46		„ +2,46	2	—
do. Unterpegel		„	+0,36		„ +0,38	—	2
Halle, Unterhaupt	13. Aug.	„	+1,83	14. Aug.	„ +1,82	—	1
Trotha, „		„	+1,80		„ +1,80	—	—
Alsleben, Oberpegel	12. Aug.	„	+2,36	13. Aug.	„ +2,35	1	—
do. Unterpegel		„	+1,58		„ +1,58	—	—
*Kalbe, Oberpegel		„	+1,54		„ +1,51	—	—
do. Unterpegel		„	+0,72		„ +0,70	2	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.	Aug.	Fall.	Wuchs		Aug.	Fall.	Wuchs
Budweis	12. —0,24	—	2	*Leggan	13. + 1,32	6	—
Prag	+ 0,05	11	—	*Wittenberg	„ + 2,02	8	—
Jungbunzlau	+ 0,07	8	—	*Roßlau	„ + 1,51	10	—
Laun	+ 0,02	12	—	*Barby	„ + 1,83	7	—
Pardubitz	+ 0,46	9	—	*Magdeburg	„ + 1,70	2	—
Brandeis	+ 0,58	7	—	*Tangermünde	„ + 2,31	3	—
Melnik	+ 0,16	13	—	*Wittenberge	„ + 2,08	2	—
Leitmeritz	+ 0,06	4	—	*Dömitz Pegel	„ + 1,50	12	—
Aussig	13. + 0,36	3	—	*Ravenburg	„ + 1,71	5	—
Dresden	„ —0,74	4	—				

* Beobachtet mittags nach amtl. Depeschen der kgl. Elbstrombau-Verwaltung.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

* Berlin, 14. Aug. [Fernsprech-Nachrichten der Saale-Ztg.] In die Bank von England flossen gestern 28,000 Pfund Gold. — Wie die „Hamburger Börsenhalle" erfährt, sind der Niederländischen Bank 1 Mill. Eagles hauptsächlich für Deutschland entnommen. — Nach an zuständiger Stelle eingeholten Informationen ist bei der Türkischen Tabakregie-Gesellschaft nichts vorgefallen, was den rapiden Rückgang der Tabakaktien rechtfertigen würde. — Der londoner Börsenzahltag ist ohne Insolvenz verlaufen. Tägliches Geld ist eine Kleinigkeit fester. Starke deutsche Goldnachfrage hält im offenen Markte an.

— Zur elberfelder Schienensubmission. Die Köln. Ztg. führt aus, die äußerst mäßigen Preisforderungen der rheinisch-westfälischen Stahlwerke auf der vorgestrigen elberfelder Schienenverdingung hätten allenthalben große Ueberraschung hervorgerufen, zumal keine äußere Veranlassung vorlag, den Preis von 122,50 auf 115,80 M. herunterzusetzen. Ausländischer Mitbewerb wurde für Elberfeld nicht erwartet. Die Selbstentschränkung der Verbandswerke bezwecke gänzliche Beseitigung des ausländischen Mitbewerbs. Zugleich wolle man den wohlwollenden Absichten des neuen Eisenbahnministers entgegenkommen und der deutschen Industrie auf längere Zeit Beschäftigung gewähren. Die Lieferungen der demnächst zu vergebenden Schienen erstrecken sich theilweise bis zum Frühjahr 1893.

— Berliner Lampen- und Brouceswaarenfabrik vormals C. H. Stobwasser & Co. Der Aufsichtsrath beschloß, um den Stammactionären, welche s. Z. keine Zuzahlung geleistet haben, nach einmal Gelegenheit zu geben, der zuvungsweisen Konvertirung zu entgehen, eine neue Zuzahlungsfrist und zwar vom 20. Aug. bis 10. Sept. zu gewähren. Bekanntlich werden die Stammactien, welche von den Recht des Bezuges von Vorzugs-Actien durch Baarzahlung von 33⅓ Proz. keinen Gebrauch machen, im Verhältniß von 4:1 zusammengelegt, d. h. aus 6000 M. Stammactien werden 1500 M. Vorzugsactien.

— Nostitzer Braunkohlenwerke. Wie die Verwaltung mittheilt, beschloß der Aufsichtsrath für 1890/91 eine Dividende von 6 Proz. (gegen 5¼ Proz. im Vorjahre) bei reichlichen Abschreibungen vorzuschlagen.

— Donnersmarkhütte. Die Gesellschaft hat auf der ihr gehörigen Konkordiagrube vom 1. Aug. ab in der Förderung eine Drittel-Schicht eingelegt, um der Nachfrage genügen zu können. Die Förderung ist dadurch auf 44,000 Ctr. täglich erhöht.

— Der Kölnischen Zeitung zufolge erzielte die Rheinisch-Nassauische Bergwerks- und Hütten-Actien-Gesellschaft in Stolberg im ersten Halbjahr einen Reingewinn von 330,008 M. gegen 678,490 M. im ganzen Vorjahre.

— Italienische Rente. ** Berlin, 13. Aug. Nach den bisher getroffenen Bestimmungen soll die Ausgabe der mit dem neuen Kuponbogen versehenen Italienischen Rentenlitres etwa 3 Monate nach Einreichung der alten Stücke erfolgen und der Stempel der in Deutschland zum Umtausch gegen bereits gestempelte Titres ausgegebenen neuen Stücke dem Einreicher zur Last fallen. Das Börsenkommissariat hat in seiner heutigen ad hoc abgehaltenen Sitzung beschlossen, das Aeltesten-Kollegium zu ersuchen, die nöthigen Schritte sowohl bei der italienischen als auch bei der deutschen Regierung zu thun, um eine Aenderung des anzuwendenden Verfahrens zugunsten der deutschen Besitzer baldigst herbeizuführen. Es ist deshalb zu rathen, einstweilen die Stücke noch nicht zum Umtausch einzureichen.

‡ New-York, 12. Aug. [Telegr.] Anfangs sehr fest bei allgemeiner Steigerung schloß die Börse auf allen Gebieten in abgeschwächter Haltung, Union ansehnlich erholt. Der Umsatz von Aktien betrug 240,000 Stück, der Silbervorrath wird auf 5,000,000 Unzen geschätzt, die Silberverkäufe betragen 95,000 Unzen.

— Dividendenschätzungen. Die Frkf. Ztg. theilt folgende Sätze mit: Brauerei Stern 9 Proz. (wie im Vorjahre), Brauerei Kempff 11 Proz. (wie im Vorjahre), Henninger Prioritäts-Actien 5 Proz., Stammactien nichts.

, Rio de Janeiro, 12. Aug. (Telegr.) Wechsel auf London 15½.

, Buenos-Ayres, 12. Aug. (Telegr.) Goldagio 302.00.

Eisenbahnwesen.

Nach der Köln. Ztg. hat der Herr Staatsminister Thielen neue Proben mit den in Betracht kommenden verschiedenen Bremssystemen angeordnet und nach Abschluß derselben eine Konferenz mit den Technikern der einzelnen Direktionen abgehalten, deren Ergebniß so einheitlich gewesen sein soll, daß schon in nächster Zeit entscheidende Beschlüsse und Anordnungen zu erwarten seien, wodurch ein einheitliches Bremssystem für alle deutschen Bahnen erzielt werden würde. Ferner wird beabsichtigt, auf den Hauptstrecken, insbesondere auch Berlin-Köln, Berlin-Frankfurt usw. für die wichtigsten Schnellzüge besondere große vierachsige Wagen zu benutzen, welche alle für weite Reisen wünschenswerthen Bequemlichkeiten bieten sollen und nach Art der Pullmannwagen bei Tage zimmerartig, bei Nacht als Schlafwagen eingerichtet sind. Schon ist der Bau einer entsprechenden Anzahl dieser Spezialwagen in Auftrag gegeben. Die sämmtlichen deutschen Eisenbahnbedarfsfabriken sind indessen noch so reichlich mit Aufträgen versehen, daß die Ablieferung nur mit größeren Fristen und nach und nach erfolgen kann.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 13. Aug. Weizen (mit Ausschluß von Kaufweizen) per 1000 kg Loco fest. Termine schließen wenig verändert. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 222—236 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 233 M., per diesen Monat 227—229—225,5 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 225—226,25—223—,75 bez., per Okt.-Nov. 224,5—221,5—222 bez., per Nov.-Dez. 221,5—220—220,5 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco höher. Termine höher. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 225—238 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 236 M., russischer —,—, inländischer neuer 230—237 ab Bahn bez., per diesen Monat 235—240—238—,5 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 227,75—230,75—230,75 bez., per Okt.-Nov. 227,5—230—228—225—226 bez., per Nov.-Dez. 221—224,5—222—,5 bez.

Gerste per 1000 kg. Fest. Große und kleine 162—190 M. nach Qualität. Futtergerste 163—180 M.

Hafer per 1000 kg. Loco fest. Termine schwankend. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 164—195 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 180 M., pommerscher, preußischer, russischer und schlesischer mittel bis guter 168—184, feiner 186—189 ab Bahn und frei Wagen bez., per diesen Monat 163—166,25—165 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 154—156—154—,75—154 bez., per Okt.-Nov. 154—,5—153 bez., per Nov.-Dez. 152—153,5—152 bez.

* Magdeburg, 13. Aug. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen —,— M. Weißweizen —,— M., glatter englischer Weizen —,— M., Rauhweizen —,— M., Roggen 220—228 M., Chevaliergerste 170—182 M. Landgerste —,— M., Hafer 162—178 M. per 1000 kg.

* Hamburg, 13. Aug. Weizen loco unverändert, holsteinischer loco neuer 245—255. Roggen loco unverändert, mecklenburgischer loco neuer 245—260, russischer loco fournie, 195—205. Hafer unverändert. Gerste unverändert.

* Nordhausen, 13. Aug. (Amtl.) Weizen 23,50—24,50, Roggen 23,00—23,75, Gerste 17,00—18,00, Hafer 16,70—17,00 M.

* Stettin, 13. Aug. Weizen steigend, loco 225,00—233,00, per Aug. —,—, per Sept.-Okt. 225,00. Roggen steigend, loco 215—220,00, per Aug. 232, per Sept.-Okt. 226,75. Pommerscher Hafer loco 170—177.

* Breslau, 13. Aug. Roggen per Aug. 235,00, per Sept.-Okt. 235,00, per Okt.-Nov. —,—.

* Wien, 13. Aug. (Telegr.) Weizen per Herbst 10,77 Gd., 10,82 Br., per Frühjahr 1892 11,24 Gd., 11,29 Br., Roggen per Herbst 10,58 Gd., 10,63 Br. per Frühjahr 1892 10,68 Gd., 10,73 Br., Hafer per Herbst 6,18 Gd., 6,23 Br., per Frühjahr 1892 6,45 Gd., 6,50 Br.

* Pest, 13. Aug. (Telegr.) Weizen loco steigend, per Herbst 10,43 Gd., 10,45 Br., per Frühjahr 10,97 Gd., 10,99 Br. Hafer per Herbst 6,81 Gd., 6,83 Br.

* Paris, 13. Aug., nachm., Schlußbericht. (Telegr.) Weizen matt, per Aug. 27,70, per Sept. 27,80, per Sept.-Dez. 28,40, per Nov.-Febr. 28,80. Roggen fest, per Aug. 20,70, per Nov.-Febr. 22,90.

* Antwerpen, 13. Aug. (Telegr.) Weizen höher. Roggen fest. Hafer fest. Gerste fest.

* Amsterdam, 13. Aug. (Telegr.) Weizen per Nov. 270. Roggen per Okt. 248, per März 245.

* New-York, 12. Aug. [Telegr.] Rother Winterweizen loco 106⅜, Rother Weizen per Aug. 105, per Sept. 104⅛, per Dez. 106⅛.

* New-York, 13. Aug. (Telegr.) Ausfuhrmehl. Weizen per Dez. 107.

Spiritus.

* Berlin, 13. Aug. (Amtlich). Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100% = 10,000% nach Tralles. Gekündigt —,— l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Faß —,—.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100% = 10,000% nach Tralles. Gek. —,— l. Kündigungspreis —,— M. Loco mit Faß —,— M. per diesen Monat — M. Verbrauchsabgabe. Steigend. Gekündigt 170,000 l. Kündigungspreis 54,7 M. Loco mit Faß —,— M. Durchschnittspreis — M., per diesen Monat und per Aug.-Sept. 54,5—55,1—54,8—,8 bez., per Sept.-—,— bez., per Sept.-Okt. 49,2—,9—4—,6 bez., per Okt.-Nov. 48,3—49,5—,1—,4 bez., per Nov.-Dez. 48,2—,9—,5—,7 bez., per Dez.-Jan. —,— bez., per Jan.-Febr. —,— bez., per April-Mai 48,2—49,3—49—,4 M. bez.

* Posen, 13. Aug. Spiritus loco ohne Faß (50er) 71,80, do. loco ohne Faß (70er) 52,10. Höher.

* Hamburg, 13. Aug. Spiritus festgend. per Aug.-Sept. 38½ Br., per Sept.-Okt. 38¼ Br., per Okt.-Nov. 39½ Br., per Nov.-Dez. 50½ Br.

* Breslau, 13. Aug. Spiritus per 100 l 100% excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per Aug. 52,50, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Aug. 52,50, do. do., Aug.-Sept. 52,50, do. do. per Sept.-Okt. 47,00.

* Berlin, 13. Aug. Spiritus fest, loco ohne Faß mit 70 M. Konsumsteuer 53,00, per Aug.-Sept. mit 70 M. Konsumsteuer 52,00, per Sept.-Okt. mit 70 M. Konsumsteuer 47,00.

* Paris, 13. Aug. (Schlußbericht). (Telegr.) Spiritus fest, per Aug. 42,00, per Sept. 40,75, Sept.-Dez. 39,75, per Jan.-April 39,75.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Berlin, 13. Aug. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Faß. Termine wenig verändert. Gek. —,— Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco mit Faß —,—, loco ohne Faß —,— per diesen Monat 63,5 M. Durchschnittspreis —,— per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 63—62,7—63 bez., per Okt.-Nov. und per Nov.-Dez. 62,9—,9—,9 bez., per April-Mai 62—62,7—62,9 bez.

* Breslau, 13. Aug. Rüböl per Aug. 64,50, per Sept.-Okt 64,50

* Stettin, 13. Aug. Rüböl unverändert, per Aug. 62,50, per Sept.-Okt. 62,50 M.

* Bremen, 13. Aug. Schmalz fest. Wilcox 36 Pfg., Armour 35½ Pfg., Rohe u. Brothers 35½ Pfg., Fairbank 32 Pfg.

* Köln, 13. Aug. Rüböl loco 66,00, per Okt. 65,70, per Mai 1892 66,20.

* Hamburg, 13. Aug. Rüböl (unverzollt) fest, loco 64

* Pest, 13. Aug. (Telegr.) Kohlraps per Aug.-Sept. 15,00 Gd., 15,10 Br.

* Paris, 13. Aug. (Schlußber.) (Telegr.) Rüböl fest, per Aug. 74,75, per Sept. 75,50, per Sept.-Dez. 76,50, per Jan.-April 76,50.

* New-York, 12. Aug. (Telegr.) Schmalz loco 6,90, do. (Rohe & Brothers) 7,20.

Viehmärkte.

— Berliner Viehmarkt. * Berlin, 13. August. Zum Verkauf standen heute: 288 Rinder, 1247 Schweine, 839 Kälber, 1475 Hammel. Von Rindern wurde etwa ein Drittel des Auftriebs, ausschließlich geringe Waare, zu Montagspreisen verkauft. Der Schweinehandel verlief sehr matt und langsam, da der letzte Fleischmarkt ungünstig ausgefallen war. Man zahlte je nach Qualität 50—55 M. für 100 Pfd. mit 20 Proz. Tara das Stück. Zu Bakonieren fand nur ganz geringer Umsatz statt im Preise von 50—51 M. für 100 Pfd. mit 50—55 Pfd. Tara das Stück. Am Kälbermarkt waren schwere Kälber und Doppellender reichlich vertreten und schwer verkäuflich. Das Geschäft gestaltete sich trotz des nicht starken Auftriebs schleppend. Ia 54 bis 56 Pfg., ausgesuchte Posten darüber, IIa 50—53 Pfg., IIIa 45 bis 49 Pfg. für das Pfd. Fleischgewicht. Hammel wurden nicht gehandelt.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Leipzig am 13. Aug.

Zum Verkaufe standen:	Erzielte Preise f. 50 kg, a. Lebend-, b. Schlacht-Gew.						verk.	unverk.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
	I. Qualität		II. Qualität		III. Qualität			
113 Rinder, davon	—	—	—	—	—	—	101	12
27 Ochsen	—	74	—	67	—	60	25	2
4 Kalben	—	—	—	64	—	58	3	1
54 Kühe	—	68	—	61	—	55	48	6
28 Bullen	—	64	—	60	—	56	25	3
488 Kälber	43*	—	40	—	36	—	488	—
345 Schafvieh	36	—	33	—	—	—	297	48
708 Schweine, davon (bei 20 Tara)	—	—	—	—	—	—	610	98
680 Landschweine	62	—	60	—	56	—	602	78
28 Bakonier	55	—	—	—	—	—	8	20

1654 Stück Schlachtvieh. * Maximalpreis bis 47 M.

Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgrieren berechnet.

Geschäftsgang: Gut. und Langsam. Mittelmäßig.

Gesammt-Auftrieb dieser Woche: 351 Rinder (davon 137 Ochsen, 13 Kalben, 138 Kühe, 63 Bullen), 726 Kälber, 974 Schafe, 1419 Schweine, davon 1355 Landschweine, 64 Bakonier. In Summa: 3499 Schlachtthiere.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 12. Aug. (Bol.-Präl.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 24—40 M., Speisebohnen, weiße 24—46 M., Linsen 30—60 M. per 100 kg.

* Berlin, 13. Aug. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco fest. Termine still. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 155—162 M. nach Qualität. Durchschnittspreis —,— M., per diesen Monat —,— per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 153—,5 bez., per Okt.-Nov. —,—, per Nov.-Dez. —,— bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 188—200 M., Futterwaare 180—187 M. nach Qualität.

* Bremen, 13. Aug. Reis. Sehr fest und steigend.

* Wien, 13. Aug. (Telegr.) Mais per Juli-Aug. 6,58 Gd., 6,63 Br., Mai-Juni 6,10 Gd., 6,15 Br.

* Pest, 13. Aug. (Telegr.) Mais per Aug.-Sept. 6,30 Gd., 6,40 Br., per Mai-Juni 1892 5,64 Gd., 5,66 Br.

* New-York, 12. Aug. (Telegr.) Mais per Sept. 68⅛.

Mehl.

* Berlin, 13. Aug. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg. br. incl. Sack. Termine steigend. Gek. —— Sack. Kündigungspreis —,— M., per diesen Monat 32,5 bez., Durchschnittspreis —,— M., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 31,90—,4 bez., per Okt.-Nov. 31,5—31 bez., per Nov.-Dez. 30,95—,5 bez.

* Berlin, 13. Aug. Weizenmehl Nr. 00 33—31. Nr. 0 30,75—29,25 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 33—32,25, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 34—33 bez. Nr. 0 1,75 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg. br. incl. Sack.

* Paris, 13. Aug., abends. (Schlußber.) Mehl matt, per Aug. 61,90, per Sept. 62,60, per Sept.-Dez. 63,50, per Nov.-Febr. 63,80.

* New-York, 12. Aug. (Telegr.) Mehl 4 D. 40 C.

Futterartikel 2c.

Hamburg, 13. Aug. Palmkuchen, deutsche 115 M. Cocosnußkuchen deutsche 155—160 M., Baumwollsaatkuchen 135—140 M., Erdnußkuchen 135—155 M. je nach Qual., Rapskuchen 120—125 M., Leinkuchen 140 M., Palmkernschrot 100—105 M., per 1000 kg. Rüböl fest, loco 62,50 M. Br. Nachbörslich erheblich höher gehalten, loco 64 M. Br. Leinöl fest, loco 44,00 M. Br.

Wolle. Baumwolle.

* Bremen, 13. Aug. Wolle, Umsatz 60 B. Cap., 48 B. Cap., 17 B. Kämmlinge.

* Leipzig, 13. Aug. Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundnotiz 2. per Aug. 4,10, per Sept. 4,12½, per Okt. 4,15, per Nov. 4,17½, per Dez. 4,17½, per Jan. 4,15, per Febr. 4,15, per März 4,15, per April 4,15. Umsatz 105,000 kg. Ruhig.

La Plata Contract C. Aug.-Nov. 4,30.

* Antwerpen, 13. Aug. Wolle. (Telegr. von Willens & Komp.) La Plata-Zug, Type B. Sept. 5,05, Okt. 5,07½, Nov. 5,12½, Käufer, Dez. 5,12½, do.

* Bremen, 13. Aug. Baumwolle matt. Upland middl. loco 42½ Pfg., Upland Basis middl., nichts unter low middl. auf Terminlieferung, Aug. 41½ Pfg., Sept. 42 Pfg., Okt. 42½ Pfg., Nov. 43¼ Pfg., Dez. 43½ Pfg., Jan. 43¾ Pfg.

* Liverpool, 13. Aug. Baumwolle (Amtsgasbericht). Muthmaßlicher Umsatz 10,000 B. Fester. Tagesimport — B. Mäßige Nachfrage.

* Liverpool, 13. Aug., nachm. 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerik. steig, Surats ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen: Aug.-Sept. 4⅞, Verkäuferpreis, Okt.-Nov. 4¼, Käuferpreis, Dez.-Jan. 4⅜, Verkäuferpreis, Febr.-März 4⅜, do., April-Mai 4⅜ do.

* New-York, 12. Aug. (Telegr.) Baumwolle in New-York 8½, do. in New-Orleans 7¾.

Stroh. Heu.

* Nordhausen, 12. Aug. (Amtl.) Stroh 3,50—4,00 M., Heu 4,00 bis 4,50 M.

Chemische Produkte

* London, 12. Aug. Cyilisalpeter 8 sh. 9 d. für gewöhnliche, 9 sh. 3 d. bis 4½ d. für chemische Sorten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910815027/fragment/page=0001

Zucker.

Magdeburger Börse.

I. Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.

	12. Aug.	13. Aug.
Brodraff. I.	28,50—28,75	28,50—28,75
Brodraff.	28,25	28,25
Gem. Raff.	28,25—28,50	28,25—28,50
Gm.Melis I.	27,25	27,50
Krystallz. I.	27,25	—
Krystallz. II.	—	—

Tendenz 13. Aug. 11 Uhr: Sehr fest.

B. Ohne Verbrauchssteuer.

	12. Aug.	13. Aug.
Granul. Z.	—	—
Kornz. 92%	18,00—18,20	18,10—18,30
" 88%	17,20—17,40	—
Nachpr. 75%	13,50—15,10	13,50—15,10

Tendenz 13. Aug. 11 Uhr: Fest, 88% nicht gehandelt.

II. Terminpreise. (Abzüglich Steuervergütung.)

a. frei auf Speicher Magdeburg. Notizlos.

b. frei an Bord Hamburg.

Aug. 13,57½—60 bez., 13,60 Br., 13,57½ G. Sept. 13,52½ B., 13,50 G. Okt. 12,85—82½ bez., 12,82½ Br., 12,80 G. Okt.-Dez. 12,70 Br., 12,65 G. Nov.-Dez. 12,65 Br., 12,60 G. Dez. 12,65 bez. Jan.-März 12,87½ Br., 12,77½ G. März 12,92½—95 bez., 12,95 Br., 12,92½ G. Tendenz: Fest, Schluß ruhiger

C. Granulirter Zucker.

Aug. —. Tendenz: —.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Liquidationspreise am 13. Aug.

	Mittags 11½ Uhr. Rohzucker frei auf Speicher Magdeburg.	frei an Bord Hamburg.		Abends 6 Uhr. Rohzucker frei auf Speicher Magdeburg.	frei an Bord Hamburg.
August	13,27½ M.	13,57½ M.	August	13,27½ M.	13,57½ M.
September	13,20	13,50	September	13,17½	13,47½
Oktober	12,50	12,80	Oktober	12,47½	12,77½
November	12,27½	12,57½	November	12,25	12,55
Dezember	12,32½	12,62½	Dezember	12,30	12,60
Jan.	12,40	12,70	Jan.	12,40	12,70
Febr.	12,50	12,80	Febr.	12,50	12,80
März	12,62½	12,92½	März	12,62½	12,92½
April	12,70	13,00	April	12,70	13,00
Mai	12,80	13,10	Mai	12,80	13,10

Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg: Aug. ——

Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg: Aug —.

Zucker-Liquidationskasse.

* Hamburg, 13. Aug. [Vormittagsbericht.] Rübenrohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Aug. 13,52½, per Sept. 13,47½, per Okt.-Dez. 12,70, per Jan.-März 12,82½. Fest.
* Hamburg, 13. Aug. [Nachmittagsbericht.] Rübenrohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Aug. 13,55, per Sept. 13,50, per Okt.-Dez. 12,70, per Jan.-März 12,80. Ruhig.
* Hamburg, 13. Aug. (Telegr. der Hamburger Firma Joswich & Komp.) Rübenzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg per Juli 13,52½, per Aug. 13,47½, per Okt. 12,77½, per Dez. 12,60, per März 12,90, per Mai 13,10. Ruhig.
* London, 13. Aug. (Telegr.) 96% Javazucker loco 15 ruhig. Rübenrohzucker loco 13¼ ruhig.
* Paris, 13. Aug. Vorm. (Telegr.) Rohzucker 88% fest, loco 36,00 à 36,50. Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg per Aug. 36,62½, per Sept. 36,62½, per Okt.-Jan. 35,37½, per Jan.-April 35,87½.
* Paris, 13. Aug., nachm. (Telegr.) Rohzucker 88% fest, loco 36,25 à 36,75. Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg per Aug. 36,75, per Sept. 36,75, per Okt.-Jan. 35,50, per Jan.-April 35,87½.
* New-York, 11. Aug. (Telegr.) Fair refining Muscovados 3.

Kaffee.

* Hamburg, 13. Aug. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack.
* Hamburg, 13. Aug., vorm. 11 Uhr. Good average Santos per Aug. 81, per Sept. 81½, per Dez. 69¾, per März 67½. Ruhig.
* Hamburg, 13. Aug., nachm. 3 Uhr 30 M. (Nachmittagsbericht.) Kaffee good average Santos per Aug. 81, per Sept. 81¼, per Dez. 69½, per März 67½. Ruhig.
* Amsterdam, 13. Aug. Java-Kaffee good ordinary 59½.
* Havre, 13. Aug. Vorm. 10 Uhr — M. (Telegramm von Peimann, Ziegler & Comp.) Kaffee in New-York schloß mit 10 Points Baisse. Rio 7000 Sack. Santos 9000 Sack. Recettes für gestern.
* Havre, 13. Aug. Vorm. 10 Uhr 30 M. (Telegramm von Peimann Ziegler & Comp.) Kaffee good average Santos per Sept. 98,75, per Dez. 85,00, per März 82,75. Ruhig.
* New-York, 12. Aug. (Telegr.) Kaffee (Fair Rio-) 18¾. Rio Nr. 7. low ordinary per Sept. 15,57, per Nov. 13,65.
* Rio de Janeiro, 12. Aug. Wöchentliche Zufuhr in Rio 78,000 Sack. Kaffeevorrath in Rio 220,000. Neue Abladungen nach den Ver. Staaten 38,000 do. nach Hamburg 4000, do. nach Triest 2000, nach dem übrigen Europa 10,000 Gemachte Verkäufe seit letzter Depesche 68,000 Sack. Preis für ordin. first in Rio 102,00. Kurs auf London 15⅝. Tendenz: Ruhig.

Petroleum.

* Berlin, 13. Aug. (Amtl.) Petroleum (Raffinirtes Standard white) per 100 kg mit Faß in Posten von 100 Ctr. Termine —,—. Gekündigt —,— kg. Kündigungspreis —,— M. Loco —,— M., per diesen Monat —,— M. Durchschnittspreis —,— M., per Dez.-Jan. —,—
* Stettin, 13. Aug. Loco 10,80.
* Hamburg, 13. Aug. Petroleum matt, Standard white loco 6,40 Br., per Sept.-Dez. 6,55 Br.
* Bremen, 13. Aug. (Börsen-Schlußbericht.— Offizielle Notirung der bremer Petroleum-Börse.) Raffinirtes Petroleum schwach, loco 6,10 M. Br.
* Antwerpen, 13. Aug. (Telegr.) [Schlußbericht.] Raffinirtes, Type weiß, loco 16 Br., per Aug. 15⅞ Br., per Sept.-Dez. 16 Br. Ruhig.
* New-York, 12. Aug. (Telegr.) Raffinirtes Petroleum Standard white in New-York 6,50—6,65 Gd., do. Standard white in Philadelphia 6,45—6,60 Gd. Rohes Petroleum in New-York 5,85, do. Pipe line Certificates per Sept. 66. Ruhig.
* New-York, 13. Aug., vormittags. (Telegr.) (Anfangskurse.) Petroleum Pipe line certificates per Sept. nominell.

Butter. Eier. Fleisch.

* Berlin, 12. Aug. (Pol.-Präs.) Rindfleisch, von der Keule, 1,20—1,60, Bauchfleisch 1,00—1,40, Schweinefleisch 1,10—1,60, Kalbfleisch 1,10—1,60, Hammelfleisch 1,00—1,60, Butter 1,80—2,80 M. per 1 kg., Eier 2,20—4,40 M. per 60 Stück.
* Berlin, 13. Aug. (Amtl.) Bericht der ständigen Deputation für den Eierhandel von Berlin. Normale Eier je nach Qualität von 2,65—2,80 M. per Schock, aussortirte, kleine Waare je nach Qualität 2,10—2,15 M. pro Schock. Kalkeier je nach Qualität —,— M. pro Schock. Tendenz: Still.

Kartoffeln.

* Berlin, 12 Aug. (Pol.-Präs.) Kartoffeln 6,25—10,00 M per 100 kg.
* Nordhausen, 13. Aug. (Amtl.) Kartoffeln 11,00—12,00 M. per 100 kg.

Metalle.

* Breslau, 13. Aug. (Telgr.) Zink umsatzlos.
* Amsterdam, 13. Aug. (Telegr.) Bancazinn 54¾.
* Glasgow, 13. Aug. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 47 sh. 4½ d. Nominell, geschäftslos.
* Glasgow, 13. Aug. (Telegr.) Roheisen. [Schluß.] Mixed numbers warrants 47 sh. 3 d.
* London, 13. Aug. (Telegr.) Chili-Kupfer 52, per 3 Monat 52½.
* London, 13. Aug. Blei, span. 12 9/16 Lstrl., engl. 12⅝ Lstrl., Zinn 91 Lstrl., Zink 23¾ Lstrl., Antimon 41 Lstrl.
* New-York, 13. Aug. Zinn Straits 20,00 Doll. Eisen Nr. 1 Coltneß 24,50 Doll.
* New-York, 12. Aug. (Telegr.) Kupfer per Sept. 12,10.

Verfälschte schwarze Seide. Man verbrenne ein Müsterchen des Stoffes, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Aechte, rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verlöscht bald und hinterläßt wenig Asche von ganz hellbräunlicher Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht speckig wird und bricht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die „Schußfäden" weiter (wenn sehr mit Farbstoff erschwert) und hinterläßt eine dunkelbraune Asche, die sich im Gegensatz zur ächten Seide nicht kräuselt sondern krümmt. Zerdrückt man die Asche der ächten Seide, so zerstäubt sie, die der verfälschten nicht. Das Seidenfabrik-Dépôt von **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.) **Zürich** versendet gern Muster von seinen ächten Seidenstoffen an Jedermann und liefert einzelne Roben und ganze Stücke porto- und zollfrei ins Haus. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

Berliner Börse,

13. August.

Preußische und Deutsche Fonds.		
Deutsche Reichs-Anl.	4	106,10 bz
do. do.	3½	97,70 bz
do. do.	3	84,00 bzG
do. do. Scrips	3	83,75 bzG
Preuß. kons. St.-Anl.	4	105,60 bzB
do. do. do.	3½	97,70 bz
do. do. do.	3	84,00 bzG
do. do. do.Scrips	3	83,75 bzG
Staats-Schuldscheine	3½	99,90 bz
Staats-Pr.-Anl. 1855	3½	170,90 bz
Badische St.-Eisb.-Anl.	4	—,—
Barmer Stadt-Anleihe	3½	93,50 G
Berl.Stadt-Obligation.	3½	96,25 bz
Bremer Anleihe	3½	95,60 B
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	—,—
Hamburger Staatsanl.	3	83,75 G
do. Rente	3½	96,20 B
Mainzer Stadt-Anl.	3½	95,50 G
Sächsische Staatsrente	3	85,30 bz
do. Staatsanleihe	4	—,—
Westpreuß. Prov.-Anl.	3½	—,—
Provinzial-Pfandbriefe		
Landschaftl. Central	4	—,—
do. do.	3½	95,60 bz
do. do.	3	84,00 bz
Posensche, neue	4	101,60 G
Sächsische	4	102,25 G
Ostpreuß. Pfandbr.	3½	95,00 bzG
Westpreuß. do.	3½	95,00 bzG
Renten-Briefe.		
Pommersche	4	101,90 bz
Posensche	4	101,60 bz
Preußische	4	101,60 bz
Sächsische	4	101,90 bz
Schlesische	4	101,60 bz
Bad. Präm.-Anl. 1867	4	137,75 bzG
Bairische Prämien-Anl.	4	140,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-L.	—	103,60 bzG
Dessauer Präm.-Anl.	3½	—,—
Köln-Mind. Pr.-A.-S.	3½	133,60 G
Lübecker Prämien-Anl.	3½	128,00 bz
Meininger Pr.-Pfdbr.	4	127,00 bzG
Meininger Loose	—	27,75 bz
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	126,40 bz
In- und ausländische Hypotheken-Pfandbriefe.		
Anhalt-Dess. Pfdbrfe.	4	101,00 bzG
Deutsche Grundsch.-B.	4	101,50 bzG
do. do.	3½	95,50 G
do. Hyp.-B. (Berl.)	4	101,60 bzG
do. do. (Mein.)	4	101,50 bzG
Goth. Pr.-Pfdbr.I. abg.	3½	110,90 bz
do. do. II. abg.	3½	107,50 B
do. III.rzb.zu110 abg.	3½	—,—
do. IV.rzb.zu110 abg.	3½	—,—
do. V. do. abg.	3½	91,50 G
Hamb. Hyp.-B.-Pfdbr.	4	101,30 bz
H. Hendel, Bergw.-Obl.	4	101,90 G
Pomm.Hyp.-B. III.IV.	4	101,40 bzG
Pr.Bodenkr.-H.-B. unk.	5	113,75 G
do. Ser. III.	5	108,00 G
do.	4	100,30 G
do.	3½	93,30 G
Preuß. Cent.-Bod.-Kr.	4	100,75 bzG
do. do. do.	3½	93,00 bzG
do.C.-B.-Com.-Obl.	3½	93,00 bzG
do. Hyp.-B.-Pf. VI.	5	—,—
do. div.Ser.rz.100	4	101,60 bzG
do.	3½	95,70 bzG
Rheinische Hyp.-Pfdbr.	3½	92,70 bzG
do. (kündb. 90)	4	100,20 G
Südd. Bodenkredit	4	100,75 G

Russ. Bodenkr.-Pfdbr.	5	105,30 bz
do. do.	4½	97,40 bzG
do. Centr.-Bodkr.-Pf.	5	83,60 bz
Ausl. Staats- u. Komm.-Papiere.		
Argentinische Anleihe	5	41,90 bz
do. do.	4½	29,40 bz
Buenos-Aires Gold-A.	4½	25,50 bz
Bukarester	5	95,40 bz
Egyptische Anleihe	4	96,40 bzB
do. do.	5	—,—
Finnländer Loose	—	58,50 bz
Griechische Al. 1881—84	5	80,00 bz
do. Gold-A. v. 1890	5	76,10 bzG
do. Monopol-A. kl.	4	64,00 B
do. kons. Gold-Rente	4	57,25 bz
Italienische Rente	5	89,50 B
Ital. Natbk.-Pfdbr. sftr.	4	—,—
Kopenhagener Stadt-A.	3½	—,—
Lissaboner Stadt-Anl.	4	49,40 bzB
Mexikanische Anleihe	6	84,70 bz
do. St.-Eisenb.-Anl.	5	72,75 bz
Norwegische Anleihe	3	—,—
Oesterreich. Papierrente	4½	79,30 bz
do. Silberrente	4½	79,10 bz
Oesterreich. Gold-Rente	4	95,90 bz
do. Kredit 1858	—	334,75 bz
do. 1860er Loose	5	121,40 B
do. 1864er Loose	—	321,50 bz
Portugiesische Anl. 1888	4½	55,75 bzG
Römische II/V. St.-A.	4	80,50 bzG
Rumänische St.-Rente	6	—,—
do. fund.	5	101,00 bz
do. amort.	5	98,00 bzG
do. St.-Rente	4	84,00 bzG
Russ. kons. Anleihe 1880	4	—,—
do. do. I. Eisb.-Anl.	4	95,70 bzB
do. do. II. do.	4	94,90 bz
do. Orient-Anl. II.	5	66,75 B
do. do. III.	5	66,90 bz
do. Pr.-Anl. 1864	5	—,—
do. Pr.-Anl. 1866	5	150,50 bz
Russ. Gold-Rente 1883	6	104,20 bzG
do. do. (stempelpfl.)	5	105,75 bzB
Russ.-Poln. Schatzanw.	4	94,70 bzG
Russ. Nikolai-Oblig.	4	—,—
Schwed.Hypoth.-Pfdbr.	4½	101,70 bz
do. do.	4	100,25 bzB
do. Rente	3	85,60 G
do. Anleihe	3½	94,00 bz
Serbische amort. Rente	5	87,10 bzG
do. neue Tab. 85	5	87,60 bzG
do. Eisb.-Hyp.-Obl.	5	89,00 bzG
Türkische Zoll-Oblig.	5	88,00 bz
do. konv. Anleihe	1	17,90 G
Türkenloose	—	64,50 B
Ungar. Gold-Rente	4	89,40 G
do. do. mittel	4	92,70 B
do. Gold-Inv.-A.	4½	100,10 bzG
do. Papier-Rente	5	87,00 G
do. St.-Eb.-Gold-A.	4½	—,—
do. do. Silber-A.	4½	85,80 B
do.Grundentlast.-Ob.	4	79,10 B
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.		
Dortm.-Enschede	4½	114,50 bz
Marienb.-Mlawka	5	106,80 bz
Ostpr. Südbahn	5	112,00 bz
Saalbahn	5	102,60 bz
Weimar-Gera	5	91,75 bz
Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Aachen-Mastricht	3	64,00 bzG
Altenburg-Zeitz	9 1/30	177,25 B
Dortmund-Enschede	4	106,50 bz
Eutin-Lübeck	1¾	52,20 bz
Frankf. Güterb.	5½	84,50 G
Krefelder	4⅘	103,25 bz
Krefeld-Uerdinger	0	35,80 G

Ludwigshaf.-Bexbach	10	224,25 bz
Lübeck-Büchen	7½	149,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅔	111,10 bzG
Marienb.-Mlawka	1	58,50 bzG
Niederwaldbahn	2	50,00 bzG
Ostpreuß. Südbahn	½	76,25 bz
Saalbahn	0	35,50 bzB
Weimar-Gera	0	19,50 bz
Werrabahn	3	74,75 G
Aussig-Teplitz	20	403,00 bzG
Böhmische Nordbahn	7	— —
do. Westbahn	7½	— —
Buschtiehrader Bahn	10¼	203,25 G
Dux-Bodenbach	12½	224,50 bz
Galiz. Karl-Ludwigsb.	4	90,25 bz
Gotthardbahn	6½	130,75 bz
Graz-Köflach	7	115,00 bz
Ital. Mittelmeerbahn	5½	93,50 B
Iwangorod-Dombr. B.	5	103,75 bz
Kaschau-Oderberg	4	76,50 bz
Kronpr.-Rudolfsb. gar.	4¾	— —
Kursk-Kiew	12,66	— —
Lemberg-Czernowitz	7	103,80 bzG
Lüttich-Limburg	0,40	21,50 bzG
Oestr. Lokalbahnen	4¼	71,80 bz
do. Nordwestbahn	4¾	— —
do. Lit. B. Elbethal	5½	89,70 bz
do. Staatsbahn	4	— —
Raab-Oedenburg	½	24,90 bzB
Reichenb.-Pardubitz	3,81	78,10 bz
Russische Gr. E.-B.	6,56	131,10 G
do. Südwestbahn	5	75,00 bz
Schweizer Central	6⅔	156,50 bz
do. Union	4¼	96,50 bz
Südöstr. (Lombardisch)	0,8	40,80 bz
Warschau-Terespol	5	— —
Warschau-Wien	18½	213,25 G
Westsizilianische	3½	— —
Bank-Aktien. (Zinsen zu 4%.)		
Aachener Diskonto-Ges.	5½	100,80 bzB
Amsterdamer Bank	8½	— —
Bank f. Sprit-Prod.	3	64,80 G
Berg.-Märkisch. Bank	7	117,25 bzG
Berliner Kassen-Verein	7¼	136,75 G
do. Handels-Ges.	9½	130,25 bzG
do. Internat.-Bk.	6½	91,60 G
do. Maklerverein	11	128,25 G
Börsen-Handelsverein	13½	160,50 G
Braunschweig. Bank	5⅝	106,30 G
do. Kreditanstalt	6½	110,20 G
Bremer Bank	6	106,20 bzG
Breslauer Diskonto-Bk.	6	98,50 bzG
do. Wechsler-Bank	6	96,50 bzG
Dänische Landm.-Bank	5½	— —
Danziger Privatbank	8¼	— —
Darmstädter Bank	9	131,80 bz
Darmstädter Zettelbank	4,4	— —
Dessauer Kredit (neue)	9	— —
do. Landesbank	8½	— —
Deutsche Bank	10	141,00 B
do. Eff.-B.Hahn 50pr.	8	115,00 bz
do. Genossensch.	7	121,60 G
do. Grundschuldbank	6½	115,50 G
do. Hyp.-Bk. (60proz.)	6½	112,90 G
do. Nationalbank	5½	— —
Diskonto-Gesellschaft	11	170,90 bz
Dresdener Bank	10	123,10 bzG
do. Bankverein	8	114,75 G
Geraer Bank	0	61,00 bzG
do. Hdls. Kred.-Bk.	6	16,90 bz
Gothaische Zettelbank	6⅔	116,90 bz
do. Grund-Kredit-Bk.	0	78,60 bzG
do. do.junge (40pr.)	0	90,25 G
Hannoversche Bank	5½	111,50 G
Koburg Gotha Kred.Ges.	5	89,50 bzG
Leipziger Kredit-Anstalt	12	164,00 bz
Magdeb. Bankverein	6	— —
do. Privatbank	6½	101,60 G
Maklerbank Berlin	11½	122,50 bzG

Meining. Hyp.-B. 60pr.	5	101,25 G
Mitteldeutsche Kreditbk.	6	100,40 bzB
Nationalbk. f. Deutschl.	9	110,30 bzB
Norddeutsche Bank	8½	137,25 bz
do. Grundkreditbank	0	78,25 bzG
Oester. Kredit-Anstalt	10⅚	— —
Petersb. Diskonto-Bk.	16	— —
Petersb. Int. Hdlsbk.	12,1	— —
Pomm. Hyp. conv. neue	6	109,50 bzG
Preuß. Bod.-Kred.-A.	7	123,50 bzG
do. Ctr.-Bod. (50%)	10	153,25 G
do. Hyp.-Akt.-Bank	6½	121,00 G
do. Hyp.-Bk.-G. 25%	8	105,80 G
do. do. Voll-Akt.	8	112,75 B
do. Leihhaus	8	— —
Reichsbank (3½ proz.)	8,81	145,25 bz
Rostocker Bank	1½	70,00 G
Russische Bank f. a. H.	7	68,40 B
Sächsische Bank	6	117,30 G
Vereinsbank Berlin	—	— —
Warschau Diskontobank	8,9	— —
Weimarische Bank konv.	11	127,00 bz
Westfälische Bank	6½	114,60 G
Wiener Bankverein	8	— —
Eisenbahn-Obligationen.		
Berg.-Märk.III. A. 3 g	3½	96,00 G
Braunschw. Eisenb.-Pr.	4½	105,00 G
Holst. Marschb.	4	— —
Magdeb.-Wittenberge	3	87,25 G
Mainz-Ludw.gar.konv.	4	— —
do. 1878er	4	— —
do. 1874er	4	— —
Mecklenb. Friedr. Frz.	3½	— —
Oberschles. gar. Lit. E	3½	— —
Ostpreußische Südbahn	4½	102,00 B
Eisenbahn-Prioritäten.		
Albrechtsbahn garantirt	5	— —
Böhmische Nordb. Gold	4	— —
Buschtiehrader Gold	4½	101,80 B
Dux-Bodenbach II	5	— —
do. III	5	107,25 B
Dux-Prag	5	107,30 G
Galiz.-Karl-Ludwigsb.	4½	85,50 B
Italienische Eis.-Obl.	3	54,75 bz
Kaschau-Oderberg	4	— —
" Gold	4	96,60 B
Kronprinz-Rudolf 84	4	80,75 bzG
Lemberg-Czernow. IV.	4	78,90 B
Oesterr.-Frz. Stb., alte	3	85,25 B
do. do. 1874	3	82,10 G
do.Ergz.-Netz,neue	3	82,10 G
do. Gold-Pr.	4	99,50 B
Oesterr. Stsb. 3pr.1885	3	79,10 G
do. Nordwestbahn	5	90,30 bzG
do. 1874r.Gold-Pr.	5	106,20 G
Pilsen-Priesen	4	— —
Südöstr. Bahn (Lomb.)	3	63,10 G
do. Oblig.	5	102,90 bz
Ungar. Nordostbahn	5	— —
do. do. Gold	5	102,60 B
do. Eisb.-Silb.-Anl.	4½	85,80 B
Portugies. Ef.-Obl.gar.	4½	65,00 B
do. do. neue	4½	60,25 bz
Iwangor.-Dombrowo	4½	101,30 bzG
Große Russische	3	81,25 G
Kozlow-Woronesch	4	91,90 G
Kursk-Charkow-Azow	4	94,10 bz
Kursk-Kiew	4	92,60 bz
Mosco-Kursk Prior.	4	90,10 bz
Mosco-Rjäsan	4	92,40 G
do. Smolensk	5	100,60 bz
Rjaschk-Morczansk	5	100,10 G
Rybinsk-Bolog	5	90,75 bz
Rjäsan-Kozlow	4	92,00 bz
Schuja-Iwanowo	5	100,00 bzG
Südwestbahn	4	95,10 bzG

Transkaukasische	3	81,10 B
Wladikawkas gar.	4	98,90 bz
Warschau-Wien	4	98,90 G
Zarskoe-Selo	5	92,50 bz
Oeste de Minas	5	81,90 bz
Central Pacific	6	— —
Northern Pacific I.	6	112,80 bzG
do. II.	6	108,25 G
do. III.	6	104,80 G
Bergwerks-Aktien.		
Aachen-Höngen conv.	0	45,75 bz
Anhalter Kohlenwerke	6	92,50 bzG
Bochumer Gußstahlfabr.	10	110,60 bzG
Bonifacius	13½	118,50 bzG
Braunschw.Kohlenwerke	5	— —
do. do. St.-Pr.	6	93,00 bz
Dannenbaum	10	122,25 bz
Donnersmarckhütte	6	76,00 bzG
Dortm. Bergb. Lit. A.	10	62,25 bz
Dortm.U.S.-P.-A.6%	4	65,50 bzG
Gelsenkirchener	12	154,25 G
Harkort Bergwerk	0	— —
do. do. Pr.-A.6%	—	— —
Harpener Bergbau	15	184,10 bz
Hibernia	19	158,50 bzB
Hörder Hütten conv.	1	26,75 G
do. do. Pr.-Akt.	5	60,00 bz
Königs- u. Laurahütte	8	115,10 bzG
Lauchhammer conv.	13	125,75 G
Luise Tiefbau conv.	9	112,00 bzB
do. St.-Pr.	13	140,25 bzG
Magdeburger Bergwerk	23½	252,80 G
Marienh. (Kotzenau)	3½	61,50 G
Oberschl. Eisenb.-Bed.	5	60,80 bzG
do. Eisen-Ind	11	121,25 G
Phönix, Bergw. Lit.A.	6	92,10 G
do. Lit. B.	—	51,00 bzG
Pluto,Bergwerkgesellsch.	25	165,00 bzB
do. do. St.-Pr.	25	170,50 bz
Riebeck Montanwerke	15	172,00 bzB
Rositzer Kohlen	5¼	81,25 G
Sächs.-Thür.Braunk.	9	147,00 G
Schlesische Kohlenwerke	0	48,00 bzG
do. Zinkhütten	18	205,40 bzG
Stadtberger Hütte	7	114,00 bzG
Stolberger Zinkhütte	3½	65,00 bzG
do. St.-Pr. 5%	8½	126,30 bzB
Westeregeln Alkali	11	150,10 G
Westfäl. Union St.-Pr.	12	114,50 G
Wurm-Revier	7	103,20 bz
Industrie-Aktien.		
Admiralsgart. Bad cv.	2	76,50 G
Allg. Elektr.-Ges.(Edis.)	10	154,50 bzG
Anglo-Kont. Guanow	12⅞	139,00 bzG
Bau-Gesellschaften:		
A.-G. f. Bau-Ausf.	6½	90,00 B
Berliner Neustadt	—	— —
Passage	3	70,50 bzG
Bazar-Gesellschaft	10	— —
Brauereien:		
Bock	1	59,25 bz
Böhmisches Brauhaus	14	256,90 bz
Königstadt	6	114,00 bzB
Leipzig Riebeck	10	— —
Schultheiß	16	277,00 G
Tivoli	4	117,00 bzG
Union	4	104,00 bzG
Berliner Lagerhof	0	77,00 bzB
do. do. St.-Pr.	5	108,00 G
do. Elektr.-Werke	10	165,00 bzG
Braunschweiger Jute	6	104,80 G
Breslauer Oelwerke	10	99,60 G
Cröllwitzer Papierfabrik	8	— —
Chemische Fabriken:		
Heinrichshall	5	94,50 B
Leopoldshall	5	83,00 bzG
Schering	19	245,75 bzG
Staßfurt	8	127,60 bzG

Danziger Oelmühle	13	— —
do. do St.-Pr.	11	— —
Deutsche Kont.-Gas.	10	165,50 G
Egestorff Salinen	7	114,00 G
Eilenburger Kattun	3	— —
Glauziger Zuckerfabrik	12½	116,00 B
Greppiner Werke	7	109,50 bzB
Gummifabr. Fonrobert	3	79,50 G
do. Voigt u. Winde	7	130,10 G
do. Volpi u. Schl.	5½	98,75 G
Hildebrand'sche Mühlw	12	140,00 bzG
Jeserich, Asphalt	5	89,25 B
Kaiserhof conv.	8	113,10 G
Körbisdorfer Zuckerfabr.	8	106,75 bz
Maschinenfabriken:		
Anhalt. Maschinen	6	98,75 G
Breslau (Linke)	14	162,00 bzB
Chemnitzer	10	103,00 G
Freund conv.	13	— —
Gruson-Werke	5	144,90 bz
Hallesche	35	— —
Harkort Brücken	12	127,50 G
do. do. St.-Pr.	13	143,90 bz
Hartmann	11	130,00 bzG
Pommersche ver.	6	77,00 bzG
Sächsische Stickmasch.	10	105,00 bzG
Schwartzkopff	16	241,25 G
Zeitzer	20	215,25 G
Nähm. Frister u. Roßm.	0	82,75 G
Neuß. Wagenbau	3	82,90 G
Norddeutsche Eiswerke	3½	63,40 B
Norddeutscher Lloyd	7	110,80 bz
Rositz Zucker	4	68,00 bzG
Saline Salzungen	6⅔	90,00 G
Schäffer u. Walcker	5	103,75 G
Stralsunder Spielkarten	6½	96,00 B
Thüringer Salinen	5	71,50 bz
Transportgesellschaften:		
Kette Elbschiffahrt	3	64,60 G
Pferdebahn Breslau	6½	133,50 B
do. Braunschweig	5	113,90 B
do. Magdeburg	9	172,00 B
do. Große Berlin	12½	230,25 G
do. Stettin	2½	— —
Ver. Petroleum-Prior.	—	14,80 B
Westfäl. Drahtindustrie	7½	96,10 bzG
Industrie-Obligationen.		
Dortm. Union (rz. 110)	5	111,80 B
Gr Berliner Pferdebahn	4	101,00 bzB
Harkort Bergwerk	5	— —
Hibernia Bergw.-Ges.	4½	102,10 G
Kramsta Obl. (rz. 100)	5	101,50 G
Luise Tiefbau Obl.	4½	101,10 G
Passage,Akt.-Bauverein	4	100,10 G
Thiele-Winckler	4	— —
Westfäl. Grubenverein	5	102,50 G

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,25 B
Brüss.u.Antw.	100 fr.	8 T.	80,35 bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,31 bz
Paris	100 fr.	8 T.	80,45 B
Wien öst. W.	100 fl.	8 T.	171,95 bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	209,75 bz

Bank-Diskonto.

Berlin, Wechsel 4%, Lombard 5. Amsterdam 3. Brüssel 3. London 2½. Paris 3. Petersburg 4½. Wien 4.

Gold, Silber u. Banknoten.

Sovereigns	20,36 G
Englische Banknoten	20,30 bz
Napoleondor	16,17 bz
Dollars	4,18 bz
Imperials	— —
Französische Banknoten	80,60 B
Oesterreichische Banknoten	172,25 bz
Russische Banknoten	210,50 bz

Leipziger Börse, 13. Aug.

Zf.		M.	
3	Sächs. Rent.-Anl.	5000	85,40 B
3	do.	1000	85,35 bz
3	do.	500	87,75 B
		Thlr.	
3½%	Staatsanl. 1855	100	92,00 G
4%	do. 1847	500	99,90 G
3½	do. 67 ab5%	500	98,60 G
3½	Landrentenbr.	500	95,50 B
4	Mansf. Gw. 1882	500	100,50 B
4½	do. 1879		—,—
4	doEm.1875		100,50 G
4	Lpz.Stadtobl1884		102,50 bz
4½	do. 1876		101,15 B
3½	Altb. Landobl.	1000	98,25 G
3½	do. do.	5000	98,25 G

Div.	Eisenb.-St.-Akt.	
9 1/30	Altenburg-Zeitz	—,—
20	Aussig-Teplitz	402,00 G
7½	Böhm. Westb. (5%g.	148,00 B
10	Buschtehrad. Lit. A.	197,50 G
10¼	do. do. B.	203,50 B
4	Galiz. K.-Ludw.-B.	89,50 G
7	Graz-Köflach	115,50 B
0	Saalbahn	36,00 B
0	Weimar-Gera	19,60 G
3	Werrabahn	76,00 G
	Eisenb.-St.-P.-A.	
8 1/30	Altenburg-Zeitz	161,50 B
12½	Dux-Bodenb.Lit.A.	224,75 G
12½	do. do. B.	224,75 G

Div.	Bank- u. Kred.-A.	
12	Allg.D.Kr.-A. Lpz.	164,00 bzG
10	Dresdener Bank	133,00 B
0	Geraer Bank	60,75 G
6	do. Hdls.-u.Krdtb.	15,50 B
6⅔	Gothaer Privatbank	117,10 G
6½	Leipziger Bank	122,75 G
6	Sächs. Bank	117,50 G
11	Weimar.Bank,abgst.	—,—
7	Zwickauer	106,00 B
	Ind.-Akt., Pr. u. Stamm-Prior.	
10	Chemn. Werkz.-M.-Fbr. (Zimmerm.)	104,00 B
8	Cröllw. Papierfabr.	—,—
—	4% do.Schuldverschr	96,00 B

Div.		
3	Dörstewitz-Rattm.	88,00 G
3½	D.W.M.(Sonderm. u. Stier) Vorz.-A.	65,00 G
4½	Geraer Jutesp. u. W.	98,50 G
12	Germania (Schw. u. Sohn)	118,00 bz
6	HalleschesStraßen-B.	123,00 G
3	KetteElbs.-Ges.-Akt.	64,75 G
8	Körbisd. Zuckerfabr.	107,00 G
7½	Leipz. Baubank	—,—
10	do. Bierbr. z. Reudnitz, v. Riebeck u. Co.	173,75 G
4	Lpz. Kammgarnsp.	150,00 G
7	do. Malzf. Schkeud.	—,—
fo. 75 M.	Mansfelder Kuxe p. St. M.	680,00 B

Div.		
1	Sächs. Kammgarnsp. (Solbrig)	—,—
11	Sächs. Masch.-Fabr. (Hartmann)	130,00 B
18	Sächs. Webstuhlfabr. (Schönherr)	143,00 G
9	Thür.Gasges. Lpz.	148,50 B
9	do. Stamm-Pr.	151,50 G
9	S.-Thür. Br.-B.St	147,00 B
9	do. St.-Prior.	147,00 B
6	Zeitzer Par. u.S.Akt.	93,50 B
—	do. do. Oblig.	104,50 G
5	Westeregeln, Part.-Oblig.	103,50 G
12½	Zuckerfabrik Glauzig	116,50 B
16	Zuckerraffinerie Halle	135,50 B

%	Ausl.Eis.-B.-Obl.	
4	Aussig-Teplitzer	100,25 G
5	Böhm. Nordbahn	93,00 G
4	do. do. Gold	100,40 bz
5	Buschtehr. [B.Ndw.	90,90 B
5	do. Em. 1871	90,90 G
5	do. do. 1872	90,90 G
4½	do. Gold	101,90 B
5	Dux-Bodenbach	89,50 B
5	do. Em. 1871	89,50 G
5	do. do. 1874	107,40 G
4½	Graz-Köflacher	86,90 G
5	do.Em.v.1871 u. 72	88,50 B
4	Kaschau-Oderberg	80,30 B
4	Prag-Dux Gold	98,80 B
5	do. Gold	107,00 G
5	Prag-Turnau	93,00 G

Max Huth, Leipzigerstraße 2. Specialität: feinste Bindereien, Blumen und Pflanzen aus eigener Gärtnerei. **Gärtnerei Wörmlitz.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910815027/fragment/page=0002